

Sie werben weltweit für Arbeitsplätze in Köln



Vier Wirtschaftsbotschafter, ein OB: Anton Neuberger (v.l.), Kurt Richter, Fritz Schramma, Zhou Meng, Robert Ragge.

VON ANDREAS DAMM, 17.01.08, 21:07h

Ihr Erkennungszeichen: eine silberfarbene Anstecknadel mit dem Motiv des Doms. Ihre Aufgabe: Werbung für Köln. Oberbürgermeister Fritz Schramma hat gestern vier neue „Wirtschaftsbotschafter“ ernannt und deren Kreis damit auf 114 erweitert. An die ehrenamtlichen Träger dieses Titels richtete das Stadtoberhaupt die Bitte, die internationalen Geschäftskontakte zu nutzen, um sich für Köln als Wirtschaftsstandort einzusetzen.

Die Unternehmerin Zhou Meng, der die Beratungsfirma Join Universe China Consulting gehört, unterstütze bereits seit längerem die China-Offensive der Stadt. Bei den Bemühungen, Kontakte zu knüpfen, komme Köln die seit 20 Jahren bestehende Städtepartnerschaft mit Peking zugute, waren sich Schramma und die neue Wirtschaftsbotschafterin einig.

Kurt Richter, Karnevalsprinz der Session 1999, ist Mitglied der Geschäftsleitung des Familienunternehmens Curt Richter GmbH. Die Gesellschaft hat sich auf den Transport chemischer Flüssig-Produkte spezialisiert und unterhält europaweit elf Niederlassungen. Richter wies auf die Bedeutung der Chemischen Industrie in Köln hin - einer Branche zumal, die in den kommenden Jahrzehnten von größeren Abwanderungen verschont bleiben werde. Weil „in Köln nichts ohne Karneval geht“, bedankte sich Richter bei Schramma mit dem Orden der KG Uhu.

Anton Neuberger vermarktet als Geschäftsführer der Development Services GmbH den LVR-Turm in Deutz. Ebenfalls neu im diplomatischen Dienst des Wirtschaftsstandortes Köln ist Robert Ragge, Geschäftsführender Gesellschafter des Hotel Reservation Service. 1972 in einem leer stehenden Gemüseladen gegründet, sei HRS mit 300 Beschäftigten und einem Angebot von 230 000 Unterkünften heute führend in Europa.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1200142206686>